Hockeyclubs Elbe: Kooperation geht jetzt den nächsten Schritt

WIR SIND:

„Hockeyclubs Elbe“ - und damit mehr als nur eine Kooperation aus THK Rissen und SV Blankenese. Wir kooperieren seit nun fast vier Jahren und gehen jetzt den nächsten Schritt. Im Jugendbereich spielen alle Mannschaften ab dieser Hallensaison unter der Marke HCE, lediglich die Aktiventeams bleiben vorerst in der bisherigen Vereinsstruktur. Wir trainieren auf beiden wunderschön gelegenen Anlagen mit drei Kunstrasenplätzen und zwei Sporthallen im Hamburger Westen.





Das ist die Vision: Alle Kräfte vereint für HC Elbe.

UNSERE MITGLIEDER:

Insgesamt haben wir ca. 900 Mitglieder, davon ca. 700 im Jugendbereich und ca. 200 Erwachsene.

UNSERE MITGLIEDSZAHLEN..:

... steigen, weil die Kooperation es uns ermöglicht, dass wir unseren Spielerinnen und Spielern ein Trainings- und Spielangebot machen können, das zu ihren individuellen Fähigkeiten und ihrer persönlichen Entwicklung passt. Die große Anzahl an Jugendlichen ermöglicht uns die Bildung homogener Mannschaften mit ausreichend Spielern für jedes Leistungsniveau. Gleichzeitig sind wir dadurch im leistungsorientierten Hamburger Hockey-Umfeld konkurrenzfähiger.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Ein großer Schwerpunkt liegt auf unserer Jugendarbeit. Wir möchten möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Hockeysport begeistern und ihnen gleichzeitig – unabhängig vom Leistungsniveau – optimale Entwicklungsmöglichkeiten bieten sowie eine Perspektive im Erwachsenenbereich schaffen
Zu unserem jüngsten Erfolg gehört der Aufstieg der 1.Damen (SVB) in die 2. Bundesliga Feld. Die 1. Herren (THK) spielen schon seit einigen Jahren in der Halle in der 2. Bundesliga.
Besonders erfreulich ist die Teilnahme unserer WU14-Mannschaft (SVB) unter Trainer Sebastian Biederlack an der Zwischenrunde der Deutschen Feldmeisterschaft 2026 als einziges Hamburger Team dieser Altersklasse.

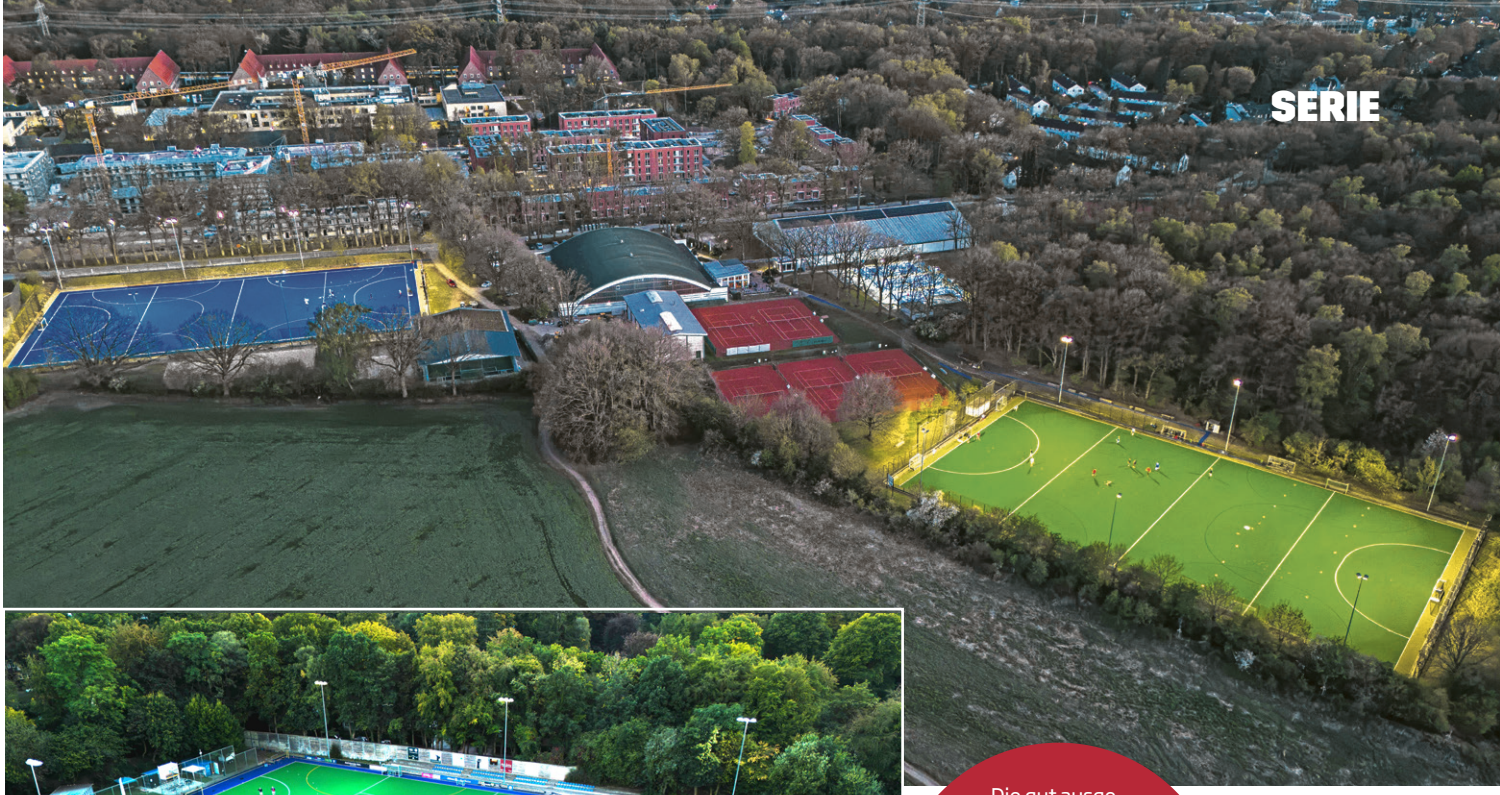
DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Mit der neuen gemeinsamen Identität wollen wir Hockeyclubs Elbe auch außerhalb des Spielfelds sichtbar machen.
Bisher standen bei der Kooperation vor allem SVB und THK im Vordergrund. Was uns fehlte, war ein gemeinsamer Name, ein gemeinsamer Auftritt und ein gemeinsames Gefühl. Genau das wollen wir mit HCE jetzt schaffen.



Erfolgstruppe: Die U14-Mädchen der SV Blankenese spielen bei der DM-Zwischenrunde, als einzige Mannschaft aus Hamburg in dieser Altersklasse.

Fotos: Spielfeldfoto/S.Drews





Die gut ausgestatteten Hockeyanlagen des Tennis-, Hockey- und Krocketverein (THK) Rissen (Bild oben) und der Spielvereinigung (SV) Blankenese (links) bieten hervorragende Voraussetzungen.

Die Jugendmannschaften werden künftig unter dem Namen Hockeyclubs Elbe auflaufen und auch beim Anfeuern soll aus „SVB“ oder „THK“ ein gemeinsamer HCE-Ruf werden.
Dazu gehört natürlich auch ein gemeinsamer Auftritt: Unsere Trikots werden um das neue HCE-Logo ergänzt, und wir wollen eigene Merchandising-Artikel entwickeln. So soll die neue Identität nicht nur auf dem Platz, sondern auch an der Seitenlinie und darüber hinaus sichtbar werden.



Prominenter Coach der SVB-Damen: Ex-Bundestrainer Berti Rauth.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR...:

... die Kooperation einzugehen und Hockeyclubs Elbe zu schaffen.

WENN WIR WAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN...:

... wünschen wir uns, dass vor allem in Hockey-Ballungszentren eine Akzeptanz solcher Kooperationen entsteht, um das Sterben kleiner Vereine zu verhindern.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

... in den deutschen Bundesligen spielen - und gleichzeitig als einen Club, der für hervorragende Jugendarbeit steht und viele junge Menschen für den Hockeysport begeistert.

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen!
Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt:
Hockeyclubs Elbe
SV Blankenese / THK Rissen
E-Mail: hockey@svblankenese.de, hockeybuero@thk-rissen.de
Webseite: www.sv-blankenese.de/www.thk.rissen.de